



## Faktenblatt

# Alkoholkonsum in der Schweiz im Jahr 2016

**85.9% der Schweizer Bevölkerung ab 15 Jahren konsumierten im Jahr 2016 Alkohol. Gut die Hälfte der Bevölkerung trank mindestens einmal pro Woche, jede zehnte Person jeden Tag. Ein gutes Fünftel konsumierte risikoreich Alkohol: 20.7% der Bevölkerung gaben an, mindestens einmal pro Monat 4 (Frauen) respektive 5 (Männer) und mehr Standarddrinks nacheinander zu trinken, 4.3% konsumierten im Durchschnitt pro Tag zwei und mehr (Frauen) respektive vier und mehr (Männer) Standardgläser Alkohol.**

Bei den Informationen zu den Prävalenzangaben handelt es sich um Selbstangaben während der telefonischen Befragung.

ALKOHOLABSTINENZ	
Prävalenz der Abstinenz	14.1% der Schweizer Bevölkerung trinken keinen Alkohol; 7.1% sind lebenslang abstinent und 7.0% sind Ex-Konsumierende (abstinent in den letzten 12 Monaten). Frauen sind häufiger abstinent (17.2%) als Männer (10.8%). Dies sind die stärksten Prävalenz der Abstinenz seit 2011 (11.7% Abstinenz), wobei insbesondere der ehemalige Konsum kontinuierlich angestiegen ist.
TÄGLICHER UND WÖCHENTLICHER ALKOHOLKONSUM	
Prävalenz des täglichen Alkoholkonsums	9.4% der Bevölkerung trinken täglich Alkohol (Männer: 12.5%; Frauen: 6.5%). Der tägliche Konsum ist seit 2011 weitestgehend stabil geblieben.
Sprachregionale Unterschiede beim täglichen Alkoholkonsum	In der Deutschschweiz trinken 7.7% täglich Alkohol, in der Westschweiz 13.5% und in der italienischsprachigen Schweiz 17.0%.
Prävalenz des zumindest wöchentlichen Alkoholkonsums	50.9% der Bevölkerung konsumieren zumindest einmal pro Woche Alkohol (Männer: 61.0%; Frauen: 41.2%).
Sprachregionale Unterschiede beim zumindest wöchentlichen Konsum	In der Deutschschweiz trinken 49.9% zumindest einmal pro Woche Alkohol, in der Westschweiz sind es 53.3% und in der italienischsprachigen Schweiz 54.5%.



## CHRONISCH RISIKOREICHER ALKOHOLKONSUM

Definiert als >40 g/Tag Reinalkohol bei Männern und >20 g/Tag Reinalkohol bei Frauen. 10-12 g Reinalkohol entsprechen etwa einem Standardgetränk (z.B. 3 dl Bier oder 1 dl Wein).

Prävalenz des chronisch risiko-reichen Konsums	4.3% der Bevölkerung trinken chronisch risikoreich Alkohol (Männer: 3.9%; Frauen: 4.7%). Insgesamt ist der chronisch risikoreiche Konsum seit 2011 stabil geblieben.
Altersunterschiede beim chronisch risikoreichen Konsum (>40 g/Tag Reinalkohol bei Männern und >20 g/Tag bei Frauen)	Der chronische Risikokonsum ist mit 3.9% bei den 20- bis 24-Jährigen höher als bei den 15- bis 19-Jährigen mit 2.1%. Der starke Anstieg von 4.1% im Jahr 2014 auf 7.9% im Vorjahr bei den 20-bis 24-Jährigen hat sich nicht bestätigt und deutet auf einen statistischen Ausreisser im Vorjahr hin. Wie in den Vorjahren steigt der chronische Risikokonsum über die Altersgruppen von etwa 3.3% bei den 25- bis 44-Jährigen auf 7.1% bei den 65- bis 74-Jährigen an.

## PUNKTUELL RISIKOREICHER KONSUM

Definiert als 4 Standardgetränke oder mehr bei einer Gelegenheit bei Frauen bzw. 5 Standardgetränke oder mehr bei Männern. Ein Standardgetränk enthält etwa 10-12 g Reinalkohol (z.B. 3 dl Bier oder 1 dl Wein).

Prävalenz des punktuell risikoreichen Konsums	20.7% konsumieren zumindest einmal monatlich punktuell risikoreich Alkohol, 10.3% zumindest einmal pro Woche (Männer: 26.5% (14.0%); Frauen: 14.9% (6.7%)). Der punktuelle Risikokonsum ist zwischen 2011 und 2016 insgesamt stabil geblieben, wobei er bei den Frauen eher leicht zunehmend, bei den Männern seit 2012 eher leicht abnehmend ist. Der kontinuierliche Anstieg seit 2011 in der Deutschschweiz bis 2014 (von 15.4% 2011 auf 20.8% 2014) ist gestoppt (2015: 19.5%; 2016: 19.3%), jedoch auch die eher rückläufige Tendenz in der französischsprachigen Schweiz (2011: 31.3%; 2014: 27.4%; 2015: 24.7%); die Prävalenz liegt im Jahr 2016 bei 25.9%.
Altersunterschiede beim punktuell risikoreichen Konsum	26.3% der 15- bis 19-Jährigen weisen zumindest einmal monatlich punktuell risikoreichen Konsum auf (zumindest einmal pro Woche: 12.2%). Der kontinuierliche Anstieg in dieser Altersgruppe zwischen 2011 und 2014 (2011: 28.7%; 2014: 31.6%; zumindest einmal pro Woche: 14.2%) hat sich nicht fortgesetzt, liegt aber im Vergleich zum Vorjahr (2015: 25.0%, zumindest einmal pro Woche: 11.3%) wieder leicht höher. Die höchste Prävalenz des zumindest monatlichen punktuell risikoreichen Konsums findet sich mit 38.2% (22.4% zumindest einmal pro Woche) bei der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen. Ab diesem Alter geht der punktuell risikoreiche Konsum allgemein zurück und



---

liegt bei den über 74-Jährigen bei 8.2% (4.5% zumindest einmal pro Woche).

---

### Zusammenfassung der Varianten risikoreichen Alkoholkonsums

Varianten des risikoreichen Konsums werden definiert als **zumindest monatlicher punktuell risikoreicher Konsum oder chronisch risikoreicher Alkoholkonsum (siehe oben) oder die Kombination beider Konsummuster.**

Prävalenz des risikoreichen Alkoholkonsums sowie der Kombination beider risikoreichen Verhaltensweisen (zumindest monatlicher punktuell risikoreicher Konsum und chronisch risikoreicher Konsum)

1.0% der Bevölkerung ab 15 Jahren trinken ausschliesslich chronisch risikoreich, ohne daneben noch punktuell risikoreichen Konsum aufzuweisen. Das ist stabil seit 2011. 17.3% der Bevölkerung weisen, wie im Vorjahr, zumindest monatlichen punktuell risikoreichen Konsum auf, ohne dabei noch zusätzlich chronisch risikoreich zu trinken. Dies stellt einen leichten Rückgang im Vergleich zu den Höchstwert im Jahr 2014 (18.8%) dar. 3.3% der Bevölkerung kumulieren beide Varianten des Risikokonsums, was stabil seit 2011 ist. Insgesamt weisen also 21.6% der Bevölkerung ab 15 Jahren zumindest eine der beiden risikoreichen Verhaltensweisen auf. Dies bedeutet relativ stabile Prävalenzzahlen seit 2011, wobei leichte Schwankungen im Wesentlichen durch den "nur" punktuell risikoreichen Konsum begründet sind. Risikoreicher Alkoholkonsum, also zumindest eine der beiden Varianten risikoreichen Konsums, ist am häufigsten in der Westschweiz mit 27.8%. In der Deutschschweiz sind es 19.9% und in der italienischsprachigen Schweiz 16.6%.

### Alkoholkonsum unter der Woche und am Wochenende im Vergleich

Konsummuster am Wochenende und unter der Woche

Die Bevölkerung in der Schweiz trinkt an Tagen unter der Woche weniger als die Hälfte (8.6 g Reinalkohol pro Tag) als an Wochenendtagen (20.1 g pro Tag). 10-12 g Reinalkohol entsprechen etwa einem Standardgetränk (z.B. 3 dl Bier oder 1 dl Wein). Mit steigendem Alter steigt die Konsumhäufigkeit und die Unterschiede in den Konsummengen zwischen Wochenendtagen und Tagen unter der Woche werden geringer. Diese Befunde sind seit Jahren relativ stabil.



## MULTIPLER KONSUM

### Alkohol und Rauchen

Personen mit erhöhtem Alkoholkonsum sind häufiger täglich Rauchende als Personen mit nicht erhöhtem Alkoholkonsum. Bei den 15- bis 29-Jährigen rauchen 19.9% täglich, wenn sie Alkohol nicht erhöht konsumieren, während 29.7% täglich Rauchende sind, wenn sie Alkohol erhöht konsumieren (30-64 Jahre: 17.0% versus 27.0%; 65 Jahre und älter: 6.4% versus 14.3%).

Der vormals rückläufige Trend im täglichen Rauchen bei erhöht Alkoholkonsumierenden in der Altersgruppe der 15- bis 29-Jährigen (2011: 32.9%; 2012: 29.2%; 2013: 28.8%, 2014: 27.6%) und den über 64-Jährigen (2011: 27.0%; 2012:18.5%; 2013: 17.5%; 2014:12.8%) hat sich leider nicht fortgesetzt (15- bis 29-Jährige: 2015: 31.2%; 2016: 29.7% 65+-Jährige: 2015: 14.6%; 2016: 14.3%). Insgesamt sind die Zusammenhänge zwischen Alkoholkonsum und täglichem Rauchen, also häufigeres tägliches Rauchen mit erhöhtem Alkoholkonsum, seit 2011 stabil.

### Alkohol und Cannabiskonsum

Bei den 15- bis 29-Jährigen vervierfacht sich der erhöhte Cannabiskonsum von 1.6% bei Personen, die nicht erhöht Alkohol konsumieren, auf 6.7% bei den Personen, die erhöht Alkohol konsumieren; bei den 30- bis 64-Jährigen steigt er von 0.3% auf 2.8%. Im Alter über 64 Jahre spielt Cannabiskonsum keine Rolle mehr. Diese Zusammenhänge sind recht stabil über die Jahre.